Solinger Nadeln 08 - Vorintonation

Die Nadel macht den Ton. Die Kunst des Intonierens erfordert wie jedes gute Handwerk, das richtige Werkzeug. Die „Lange“ Nähnadel von Lammertz war ein solches. Leider wurde vor einigen Jahren die Produktion eingestellt. Im Nähnadelbereich fand sich kein zufriedenstellender Ersatz. Um den Wünschen der Intonateure gerecht zu werden begann die Entwicklung der Solinger Nadel.

Im Jahr 2011 wurde die „Solinger Nadel 08 - Vorintonation“ als Kleinserie erstmalig auf den Markt gebracht. Für den Einsatzzweck der Vorintonation besitzt sie extrem hohe Festigkeitswerte. Diese Festigkeit erlaubt es, sie stärker als alle anderen derzeitig verfügbaren Nadeln zu belasten. So muss der Intonateur weniger Rücksicht auf die Bruchgrenze der Nadel nehmen und kann sein Handlungsspektrum erweitern. Die erweiterten Handlungsmöglichkeiten erlauben es, mehr verschiedene Klänge zu intonieren.

Als Material wurde für die Solinger Nadel rostfreier Spezialstahl gewählt. Auf eine Vernickelung ist bewusst verzichtet worden, da durch Abrieb der Nickelschicht scharfe Schneidkanten entstehen, welche den Hammerkopffilz abscheren. Dies würde den Klang negativ beeinträchtigen.

Gegenüber der ersten Version hat es kleine Veränderungen gegeben:
Die aktuelle Version wurde in einem Spezialverfahren gehärtet. Dies verleiht ihr in Bezug auf die Festigkeit annähernd die Eigenschaft, welche man von der Lammertz-Nadel kennt. Die Spezialhärtung ruft eine Bräunung der Oberfläche hervor. Diese ist nicht störend. Sie wird während der Intonation sehr schnell verschwinden. Im Filz hinterlässt sie keine Farbspuren. Die Nadeln sind glänzend poliert. Der Glanz kommt dann zum Vorschein, wenn die Nadel etwas in Gebrauch war und die obere Schutzschicht abgerieben ist. Dann ist die Nadel quasi „eingefahren“.

Die Bräunung könnte selbstverständlich werksseitig schon entfernt werden. Die Entfernung zerstört jedoch zwangsläufig die definierte Spitze (den obersten Zehntel Millimeter). Insofern wurde sie im Rahmen der Vortests toleriert.

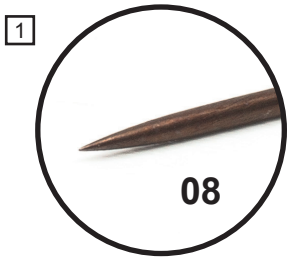
Die *Nachteile* herkömmlicher Nähnadeln sind:
- Biegen und Verlaufen durch zu weiches Material
- Deformation der Spitzen
- Brechen
- Abrasive Wirkung von verschlissenen Oberflächenüberzügen und Abscheren der Filzfasern
- Matte Klänge

Die Solinger Nadel 08 - Vorintonation zeichnet sich aus durch:
- Sehr hohe Festigkeitswerte
- Definierte und stets gleiche Ausformung der Nadelspitze
- Die Klänge werden nicht matt - fachgerechte Intonation vorausgesetzt

Solinger Nadel 08 - Vorintonation

Da diese Nadel zur Vorintonation dient, wurde die Spitze bewusst etwas „stumpfer“ ausgebildet. Dies hat den Nachteil, dass zum Stechen ein höherer Kraftaufwand erforderlich ist, da sie schwerer in den Filz eindringt.
Der entscheidende Vorteil ist jedoch eine dauerhaftere Intonation, da der Filz bis in die unteren Schichten gleichmäßig verdrängt (gelockert) und nicht zerstört wird.

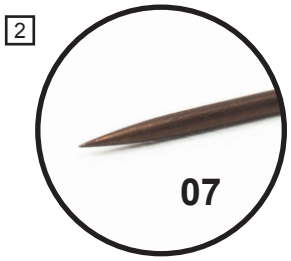
1 Länge / *length* 31 mm **45.70.15**



Solinger Nadel 07 - Fertigintonation

Diese hat eine schlankere Geometrie als 0,8 und die Kuppe ist spitzer.

2 Länge / *length* 31 mm **45.70.17**





Film auf JAHN Tube
www.pianoteile.com
» Video «